

Der Bau unseres Weidenklassenzimmers

Die Steuergruppe des Klimaprojekts konnte mit Hilfe Herrn Vogts und des Fördervereins im Rahmen der zweiten Runde des Klimaprojekts ein Weidenklassenzimmer auf dem Schulhof der Johanna errichten. Der Entstehungsprozess soll hier dokumentarisch festgehalten werden.

04.04.2022



Materialsichtung und Bogenflechten

Der Frühling eignet sich neben dem Herbst besonders gut für das Pflanzen von Weiden. Aus Weidenruten verschiedener Größe und Kokoseil flechten wir stabile Bögen, die das Grundgerüst des Klassenzimmers bilden sollen.

04.04.2022

Der erste Spatenstich

Die Weidensteckhölzer benötigen etwa 20 - 60 cm tiefe Löcher um wurzeln zu können. Weiden bilden ein äußerst kräftiges Wurzelsystem aus. Wir graben auf dem Schulhof Löcher, welche später den Grundriss des Klassenzimmers formen. Das ist gar nicht so einfach!



05.04.2022



Aufstellen der Bögen

Auf dem Bild wird die Länge der Bögen deutlich. Es braucht mindestens zwei Personen, um diese zu transportieren und aufzustellen. Glücklicherweise haben wir viele helfende Hände. Hier und da müssen wir die Bögen ausbessern, damit sie stabil genug sind.

06.04.2022

Das Weidenklassenzimmer nimmt Form an.

Noch müssen wir die Bögen festhalten, um einen ersten Eindruck von dem Klassenzimmer zu gewinnen. Insgesamt haben wir neun Bögen aufgestellt, welche wir mit weiteren Weidenruten stützen.



06.04.2022



Füllen der Löcher

Bevor das Klassenzimmer von alleine stehen kann, füllen wir die Löcher mit Erde. Zudem bedecken wir sie mit einer Mulchschicht. Dies ist besonders für Jungpflanzen wichtig, damit der Boden nicht austrocknet.

07.04.2022

Die Weiden stehen!

Das Weidenklassenzimmer steht! Jetzt müssen wir regelmäßig gießen und auf die Blüte der Weiden warten. Übrigens ist die frühe Blüte von Weiden ein unersetzlicher Nahrungslieferant für Insekten. Außerdem wird das Klassenzimmer zeitnah mit Möbeln ausgestattet, sodass darin tatsächlich unterrichtet werden kann.



WIR BEDANKEN UNS BEI DEN ZAHLREICHEN HELFERINNEN UND HELFERN, DIE SICH BEIM AUFBAU BETEILIGT HABEN, UND DER SCHULGEMEINSCHAFT, IN DER DIE IDEE GEWACHSEN IST. ZUDEM DANKEN WIR HERRN VOGT FÜR DIE UMFASSENDE UNTERSTÜTZUNG MIT NÖTIGEM KNOW-HOW UND MATERIAL UND DEM FÖRDERVEREIN FÜR DIE FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG.